

(Read and download) Grundsätze für die ordnungsgemäße Erteilung von Bestätigungsvermerken bei Abschlussprüfungen (German Edition)

Grundsätze für die ordnungsgemäße Erteilung von Bestätigungsvermerken bei Abschlussprüfungen (German Edition)

Sebastian Schönherr

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

#4320707 in eBooks 2008-08-27 2008-08-27 File Name: B007QY0DUU | File size: 73.Mb

Sebastian Schönherr : Grundsätze für die ordnungsgemäße Erteilung von Bestätigungsvermerken bei Abschlussprüfungen (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Grundsätze für die ordnungsgemäße Erteilung von Bestätigungsvermerken bei Abschlussprüfungen (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich BWL - Revision, Prüfungswesen, Note: 3, Fachhochschule Rosenheim, Veranstaltung: Wirtschaftsprüfung, 12 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Ralf Ewert stellt in dem von ihm verfassten Abschnitt des Buches "Vahlens Kompendium der Betriebswirtschaftslehre, Band 2" fest, dass sich ein Großteil der wirtschaftlichen Aktivitäten in Unternehmen abspielt, bei denen Eigentum und Weisungsbefugnis über das Kapital der Unternehmung getrennt ist. Als Beispiel führt er die klassische Aktiengesellschaft auf, bei der das Eigenkapital in viele kleine Stücke geteilt ist und deren Anteile am Kapitalmarkt gehandelt werden. Durch diese Stückelung des Eigenkapitals tragen eine Vielzahl von Investoren einen großen Teil des finanziellen Risikos, haben aber keinen unmittelbaren Einblick in das Unternehmen bzw. dessen Unternehmenspolitik. Aus diesem Grunde werden Veröffentlichungen der Unternehmen, wie zum Beispiel Jahresabschlüsse durch einen unabhängigen Dritten überwacht bzw. geprüft und die in dieser Seminararbeit zu behandelnden Bestätigungsvermerke erstellt. U. Leffson definiert eine solche Prüfung auch als: "Prozess zur Gewinnung eines vertrauenswürdigsten Urteils über gegebene wirtschaftliche Sachverhalte durch Vergleich eines vom Prüfer nicht selbst herbeigeführten Istobjekts mit einem vorgegebenen oder zu ermittelnden Sollobjekt und anschließender Urteilsbildung und der Urteilsmitteilung an diejenigen, die aufgrund der Prüfung Entscheidungen fällen";